



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0069/2024		Datum: 06.02.2024	
Dezernat 1			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
Betreff: Beschaffung von Microsoft Lizenzen			
Gremienweg:			
21.02.2024	Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2024 durch die ADD, die Beschaffung von Microsoft Lizenzen aus dem aktuell gültigen Rahmenvertrag des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat (BMI) gültig für Bund, Ländern und Kommunen.

Begründung:

Das Projekt „eCollaboration“ und die für das Jahr 2019 vorgesehene Umsetzung der Teilprojekte „notes2exchange“ sowie der stadtweite Rollout von Microsoft Office wurden 2017 seitens des Stadtvorstandes beschlossen.

In der Folge hat die Stadt Koblenz die Möglichkeiten des sogenannten Enterprise Agreements bzw. Select Plus Vertrages aus dem Rahmenvertrag des BMI genutzt, um aus diesen alle Microsoft Lizenzen zu beziehen. Es handelt sich dabei um einen Konzernvertrag (Enterprise Agreement) und einen aktualisierten Mantelvertrag (Business- und Service-Agreement).

Die Kosten **für die über den Select Plus Vertrag in 2024 anstehenden Lizenzverlängerungen** – konkret für 352 x Microsoft Office Standard Lizenzen belaufen sich auf ca. 90 TEUR. Hinzuzurechnen ist die Neubeschaffung von 100 zusätzlichen Microsoft Office Standard Lizenzen im Wert von ca. 51 TEUR, bedingt durch die Einrichtung zusätzlicher Rechner/VMs.

Per 01.06.2023 wurde zwischen der Stadt Koblenz und der Fa. Microsoft ein neues Enterprise-Agreement (Konzernvertrag) über 3 Jahre abgeschlossen.

Diese Vertragsform bietet neben der Fortschreibung des Anspruchs auf die aktuellste Lizenzversion die Sicherheit einer Preisfestschreibung für den Zeitraum der Vertragslaufzeit über 3 Jahre mit Aufteilung der Kosten in 3 Jahresraten.

Inkludiert sind ebenfalls die technische Vorteile einer Standardisierung (als Grundvoraussetzung des EA) sowie Preisvorteile einzelner Komponenten von 15 bis 25 Prozent.

Die EA-Jahresrate für das Jahr 2024 beläuft sich auf 189 TEUR (Vorjahr 165 TEUR).

Hinzuzurechnen ist die Neubeschaffung über den Bezug zusätzlicher Microsoft Windows Datacenter Lizenzen aus dem EA im Wert von 145 TEUR – im Nachgang zur bereits erfolgten Erweiterung der Serverlandschaft.

Voraussichtliche Aufwendungen für Microsoft Lizenzen in 2024

EA Vertrag	189 TEUR Jahresrate + Lizenzerweiterung 145 TEUR	=	334 TEUR
Select Plus Vertrag		=	141 TEUR
Summe		=	475 TEUR

(Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Nettopreise)

Anlage/n:

Angebot SoftwareONE/EA Vertrag